

#####

Dieses zine erscheint am zweiten tag des
HanseKon - 40 Jahre
in Lübeck

Veranst.: Matthew und Christoph

25-10-2025

#####

Herausg.: Matthew Kunkel D-19086 CONsrade Tel. +49 1520 5442757
<https://sf-heinz.de> [mailto: matthew@sf-heinz.de](mailto:matthew@sf-heinz.de)
viele alte ausgaben sind online: <https://sf-heinz.de/ConFact>

Matthew: ACTS & FACTS

Nachdem die 209, die auf dem WetzKon III entstand, leider kaputt ging und nicht mehr wiederherstellbar war, entsteht nun hier die 209. Denn auf dem BuCon traute sich niemand.

BiFi:

Es ist endlich mal wieder HanseCon. Wurde ja auch Zeit. Leider ohne EDM, der dies nun nicht mehr erleben kann. Die Zählreihe ist durcheinandergeraten, dafür feiern wir nun 40 Jahre HanseCon. In vier Jahrzehnten ist viel passiert. Darüber kann man vermutlich mal an anderer Stelle mehr lesen, hier soll es nur um den aktuellen Con gehen. Für 17 Uhr war die offizielle Eröffnung geplant, aber diese habe ich verpasst. Da war ich zusammen mit Achim Sturm noch auf der Autobahn. Wir waren etwas spät dran. Als wir später eintrafen, war die Lesung von Ju Honisch schon in vollem Gange. Danach war ich Teil einer 19-köpfigen Truppe, die auf der Suche nach Nahrung bei einem Griechen einfiel, der überraschenderweise auch alle in seinem Restaurant unterbringen konnte. Es war lecker, wir hatten Spaß und die Bedienung fragte, ob wir nächstes Jahr wiederkämen. Aber es ist ja fraglich, ob es ein nächstes Jahr oder überhaupt ein Jahr erneut mit einem HanseCon geben wird. Warten wir es ab.

Matthew:

Gerade liest Gabi Behrend. Und in zwei Jahren gibt es wieder einen HanseCon.

Peter:

Lange ist es her, dass ich einen Con in Lübeck besucht habe, und nun ist die Welt eine andere. Eine Parallelwelt, in der Dinge passieren, die sich vor wenigen Jahrzehnten nur völlig durchgeknallte Pulpautoren ausdenken konnten. Oder PKD ... Jedenfalls frage ich mich, welche Voraussagen von heute die Realität in 10 Jahren wenigstens in der Tendenz treffen können. Also besser Fantasy schreiben. Oder historische SF ;-)

Gabi:

So eine schöne Lesung! So eine interessierte Hörerschaft! So tolle Fragen. Es hat wirklich Spaß gemacht, von Lillian und Michael und Alfredo Whitesocks zu erzählen und hinterher von dem neuen Projekt zu erzählen: "Das kleine Kürbishaus". Außerdem ist es superb, endlich Thomas Harbach persönlich zu sehen. Mein Lieblingsrezensent <3 *hach*

Dieter Schmidt:

Samstag, 14.30 Uhr - Ju Honisch zelebriert gerade ihren Kaffeeklatsch als Autorin. Am Mittag fand die Marzipankartoffelrallye statt mit konkret nur drei Teilnehmern - alle aus Hannover. Im Vorwege hatten sich laut Matthew ca. sechs angemeldet ...

Der Sieger des Wettbewerbs ist offiziell noch nicht verkündet - das ist für heute Abend vor dem Buffet vorgesehen. Die drei Juroren/-innen sind noch fleißig am Debattieren und Auswürfeln.

Da mir zurzeit nichts Besseres einfällt, erwähne ich mal das Wetter: Heute es ist nicht ganz so kühl und böig stürmisch wie gestern, dafür aber nasser, mit Regen und vielfach zumindest Niesel. Vom finstergrauen Himmel ganz zu schweigen.

Ein wenig enttäuscht hat mich gestern mein HanseCon-traditioneller Ausflug zu zwei bis drei Antiquariaten, mit null Funden/Käufen.

Natürlich hat das auch Vorteile: Ich habe kein Geld für Papier ausgegeben, das sich zu Hause nur wieder zu den anderen Stapeln gesellt hätte. Und ich habe den Werken der Kategorie "würde ich gern mal lesen, schaffe es aber realistischerweise doch nie ..." nichts Neues hinzugefügt.

Positiv überrascht hat mich übrigens die Teilnehmerzahl des Cons. Es sind erheblich mehr, als ich vorab für diese exotische Veranstaltung im hohen Norden erwartet hätte. Sogar aus Bayern und Wien gibt es Anreisende und Besucher.

Die konkrete Zahl kann sicherlich noch Matthew ergänzen.

Matthew:

Wir sind 27 Menschen. Nächstes Mal sind wir noch mehr?

Ralf:

Heute der zweite Tag. Ich habe meine Marzipankartoffel abgeschossen und meine quantenphysikalische SF-Erklärung dazu abgegeben. Wie das beurteilt wird, erfahre ich erst heute Abend. Heute Mittag war ich mit Andreas zum Mittagessen asiatisch essen im Hanoi Flame. Danach hat sich Andreas noch mit Marzipan eingedeckt im Café Niederegger ...

Gabi:

Was für ein entspannter Con! Auch wenn das Wetter nicht so mitspielt, habe ich es dennoch geschafft, neben Lesungen (Wilko/Claudia/Arno) und Kaffeeklatsch mit Ju ein paar Bücher zu verkaufen und shoppen zu gehen. Und Kaffee trinken. Und nü gibt es gleich etwas zu essen, es duftet gar köstlich. In 25 Minuten steigt die Schlacht am heißen Buffet. Solange gehe ich noch etwas plauschen...

Peter:

Wenn's nicht so ungemütlich wäre ... Aber wirklich: ich kann abendlichen Spaziergang in der Umgebung und zu dieser Zeit nur wärmstens (ha ha ha ... ich muss mich jetzt erst mal aufwärmen) empfehlen. Regt die Phantasie an. :-)

Dieter Schmidt:

Noch immer Samstag, mittlerweile Abend, 20.55 Uhr - das Buffet ist beendet, und die Teilnehmer sind alle pappsatt. Die übliche Sorge vorher "Ist auch genug da?" erwies sich in der Praxis als komplett überflüssig. Es war sogar noch reichlich übrig ...

KONFEKT

"Ich werde mich gleich flachlegen." Jörg Ritter

"Ich lege nur andere flach." Matthew Kunkel